

# JAHRESBERICHT

2011



**Familiengärtner-Verband Bern**



## JAHRESBERICHT 2011

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Delegierte und Gäste, liebe Familiengärtnerinnen und Familiengärtner.

Im Namen der Geschäftsleitung des Familiengärtner-Verbandes Bern begrüsse ich Sie ganz herzlich zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2012.

Ein arbeitsreiches Jahr geprägt durch eine belastende Entscheidung liegt hinter uns.

Begleitend zu den verschiedenen Besuchen der Hauptversammlungen, wollten wir auch die Überbauungsabsichten des Areals Mutachstrasse bekämpfen und die im Mai stattfindende Volksabstimmung gewinnen. Alle Beteiligten waren vor eine grosse Herausforderung gestellt.

100'000 Flyer wurden in Bern verteilt. Ein Budget von Fr. 20'000.00 für die Wahlkampagne stand uns zur Verfügung.

Das Resultat der Volksabstimmung im Monat Mai war niederschmetternd. Mit 65% zu 35% haben sich die Stimmbürger für die Überbauung ausgesprochen.

Am 28./29. April 2011 waren wir auf dem Bundesplatz mit einem Stand präsent. Mit Plakaten und Flyer wurde auch hier von unserer Seite auf die Abstimmung hingewiesen. Leider, wie schon geschrieben, erfolglos.

Für den 5. Mai 2011 wurden wiederum alle Präsidenten und Geschäftsleitungsmitglieder zu einem offenen Gespräch bei Frau Gemeinderätin Regula Rytz eingeladen. Unter anderem waren Themen wie Auswirkungen der Wohnstrategie auf Familiengärten und die Vorstellung „Mobiler Gärten“ ein Thema.

Auch der Antrag vom Familiengärtner-Verband betreffend Zuteilung von Familiengärten an auswärtige Pächter wurde an Frau Gemeinderätin Rytz zuhänden des Gemeinderats übergeben. Ein grosses Dankeschön an Walter Glauser, Bereichsleiter für Friedhöfe und Familiengärten der Stadtgärtnerei Bern, für sein Engagement. Er wurde mit der Erledigung des Antrages beauftragt.

Ihm ist zu verdanken, dass die Genossenschaft Thormannmätteli und der FGV Löchligut nun 1/3 auswärtige Pächter aufnehmen können.

Für den 21. Mai 2011 hatte der Schweizer Familiengärtner-Verband die Delegierten zur Versammlung in die Kulturhalle Wädenswil eingeladen. Positiv: in Wädenswil waren viele Delegierte aus Bern anwesend.

Am 29. Mai 2011 war Zierpflanzenmarkt in der Elfenau auf dem Gelände der Stadtgärtnerei. Auch hier präsentierten wir uns mit einem Stand. Die Stimmung bei uns war jedoch immer noch getrübt durch das negative Volksabstimmungsergebnis.

Nach dem vorzeitigen Rücktritt des ganzen Vorstandes des Vereins für Familiengärten Sektion Bümpliz vom 24. März 2011 musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Seit dem 24. März 2011 haben der Familiengärtner-Verband Bern und die Stadtgärtnerei die Pächterinnen und Pächter so gut wie möglich betreut.

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 29. Juni 2011 konnte ein neuer Vorstand für den FGV Bümpliz gewählt werden. Die Zentralpräsidentin schloss die Versammlung mit den folgenden Worten: Begegnet einander mit Anstand und Würde, ohne Zorn oder Aggressivität. Bewahrt den Frieden untereinander, dann werdet ihr alle wieder Ruhe finden im Areal Bottigenmoos.



Ab dem Monat Juni 2011 hat unser Webmaster Thomas Länzlinger in unzähligen Stunden Arbeit ein neues Mutationssystem erstellt. Zudem wurden von ihm und unserer Vizepräsidentin Theres Länzlinger alle Sektionslisten kontrolliert. Durch die Kontrolle haben sich Fehler aufgezeigt. Das System befindet sich auf dem neusten Stand. Um in Zukunft Fehler zu vermeiden wurden die Mutationsführer am 15. November 2011 zu einer Besprechung eingeladen.

Die vier Landsektionen Bern Belp, Düringen, Köniz und Spiez sind eigentlich dem SFGV zugehörig. Auf früheren Wunsch vom FGVB wurden sie durch die GL ohne jegliche Entschädigung betreut.

Auf Anfrage für einen Beitritt zum FGVB, erhielten wir von den vier Sektionen klare Absagen. Nach der Besprechung am 15. November 2011 mit Walter Schaffner, Präsident vom Schweizer Familiengärtner-Verband, haben wir nun Klarheit zum Thema Betreuung der Landsektionen. Für Walter Schaffner war immer klar, dass der SFGV die Landsektionen betreut.

Seid Januar 2012 gehören die vier Landsektionen ganz zum SFGV. Sie werden durch den neu bestimmten Regionalvertreter Bern Land, Urs Pfister, betreut.

Der FGVB konzentriert sich somit noch auf die angehörenden, bestehenden 13 Sektionen.

Zum Schluss möchte ich meinen ganz herzlichen Dank aussprechen:

An die Verantwortlichen der Stadtgärtnerei Bern für die sehr gute Zusammenarbeit und für die jeweilige zur Verfügung gestellten Infrastruktur bei unseren verschiedenen Anlässen.

Von ganzem Herzen ein Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder. Ich bin sehr stolz, dass ich auch im Jahre 2012 mit euch zusammen arbeiten darf. Ich bin stolz auf unsere gute Kollegialität.

An 9 Geschäftsleitungs-Sitzungen und 2 Zentralvorstands-Sitzungen konnten wir zusammen die anstehenden Geschäfte nach Möglichkeit erledigen.

Danken möchte ich euren Partnerinnen und Partner für das entgegenkommende Verständnis.

Es ist für die Zukunft der Familiengärten entscheidend, dass wir 2012 mit Hilfe der Stadtgärtnerei Bern Lösungen für alle offenen Fragen finden können.

Den Pächterinnen und Pächtern empfehle ich, sauber gepflegte Parzellen zu präsentieren und spürbare Kollegialität zu pflegen.

Mit den besten Wünschen für das kommende Gartenjahr verbleibe ich und meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand mit lieben Grüßen an euch alle.

*Christine Caflisch*

## Mitglieder der Geschäftsleitung 2011

Zentralpräsidentin	Christine Cafilisch
Vizepräsidentin	Theres Länzlinger
Sekretärin	Sonja Fricker-Schmitz
Kassier	Hans-Paul Wagner
Organisation Gartenwesen	Martin Blaser

## Ehrenmitglieder

Frau Heidi Deutsch  
Frau Helen Schäfer  
Herr Hans Heiniger  
Herr Werner Michel  
Herr Johann-Rudolf Schüpbach  
Herr Walter Zwahlen

## Jahresbeitrag pro Verbandsmitglied

Beitrag Familiengärtner-Verband	CHF 5.00
Beitrag Schweizer Familiengärtner-Verband	CHF 21.00
Inklusive Zeitschrift der Gartenfreund	<hr/>
<b>Total</b>	<b>CHF 26.00</b>

# Familiengärtner-Verband Bern

Hans Wagner, Kassier

## Bilanz per 31.12.2011

<b>Aktiven</b>	
Kasse	50.20
PC-Konto	13'844.85
CS Hauptkasse Sparheft	6'842.01
CS Hauptkasse Kassenscheine	0.00
Darlehen Moosseedorf	7'500.00
CS Härte- und Spezialfonds	7'694.93
CS Info- und PR-Fonds	8'626.13
	<u>28'237.06</u>
	<u>16'321.06</u>
	<b>44'558.12</b>

<b>Passiven</b>	
Kreditoren	70.00
Diverse Rückstellungen	1'712.40
Jubiläumfonds	1'000.00
Rückstellungen Gartenkurs-Leitung	2'700.00
Eigenkapital Hauptkasse	21'302.38
Eigenkapital Härte- und Spezialfonds	7'694.93
Eigenkapital Info- und PR-Fonds	8'456.08
	<u>42'935.79</u>
	<u>1'622.33</u>

**Jahresgewinn**

## Fondsabrechnung

<b>Info- und PR-Fonds</b>	
Ertrag z.G. Info- und PR-Fonds	29.55
<b>Zunahme Info- und PR-Fonds</b>	<b>29.55</b>

<b>Härte- und Spezialfonds</b>	
Ertrag z.G. Härtefonds	26.36
<b>Zunahme Härte- und Spezialfonds</b>	<b>26.36</b>

## Erfolgsrechnung 2011

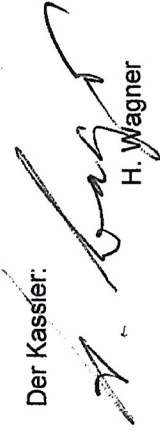
<b>Aufwand</b>	
Gartenfreund/Beiträge CH-Verband	
Ehrungen/Geschenke	
Entschädigung GL	
Sitzungsgelder GL + ZV	
Schatzungskommission	
Spesen GL, ZV, DV + Reg-Verb.	
Übriger Aufwand	
Gartenberatung	
Büromaterial	
Nachtrag Internet	
DV FGVB Auslagen	
Werbeauslagen	
	<b>44'558.12</b>
<b>Ertrag</b>	
Sektionsbeiträge/Gartenfreund	
Übrige Erträge	
Zinsen Post & Bank	
Schatzungskommission	
Beiträge an Gartenkurse	
	<b>26'784.78</b>
	<b>16'151.01</b>
	<b>42'935.79</b>
	<b>1'622.33</b>

**Jahresgewinn 2011**

<b>Budgetierter Jahresgewinn 2011</b>	
<b>Differenz Budget/Rechnung</b>	
<b>Budgetierter Jahresgewinn 2012</b>	

Budget	Rechnung	Budget 2012
43'000	43'120.00	39'000
400	433.50	400
3'000	3'300.00	3'000
2'300	1'950.00	2'300
1'600	930.00	1'500
4'000	3'873.80	4'000
900	1'188.35	800
4'000	5'828.65	5'800
300	69.00	300
0	500.00	400
500	540.00	0
3'500	1'904.05	1'000
<b>63'500</b>	<b>63'637.35</b>	<b>58'500</b>
55'000	55'594.00	50'000
50	0.00	0
200	65.68	0
2'000	1'900.00	2'000
6'300	7'700.00	7'000
<b>63'550</b>	<b>65'259.68</b>	<b>59'000</b>
	<u>1'622.33</u>	
50	1'572.33	500

Der Kassier:



H. Wagner

Bern, 27. Januar 2012



**Familiengärtner-Verband Bern**

## **Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2011**

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Abrechnung 2011 für die Zeit vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 am 25. Februar 2012 geprüft.

Die ausgewiesenen Aufwendungen und die Erträge entsprechen den Buchhaltungsunterlagen und den Belegen. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 1622.33. Dieser Betrag wird gemäss Statuten zu rund 1/3 auf die beiden Fonds und das Eigenkapital der Hauptkasse übertragen. Nach Überweisung von je Fr. 500.- auf den PR- und den Härtefonds verbleibt der Hauptkasse ein Gewinn von Fr. 622.33.

Die Bilanzsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Postcheck und Bankauszügen überein. Vor der Gewinnverteilung beträgt das Eigenkapital Fr. 21'302.38, das Eigenkapital des Härte- und Spezialfonds beträgt Fr. 7'694.93, dasjenige des Info- und PR-Fonds Fr. 8'456.08.

Die Abrechnung erfolgte sauber und korrekt. Wir empfehlen der Hauptversammlung die Jahresrechnung 2011 per 31. Dezember 2011 zu genehmigen und dem Kassier Déchargé zu erteilen.

Bern, 25. Februar 2012

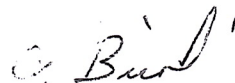
1. Revisorin



Marguerita Barka

Bern-Bümpliz

2. Revisor



Alfred Bürki

Bern Süd-West

# Bericht der Schatzungskommission 2011

Geschätzte Geschäftsleitungsmitglieder des Familiengärtner-Verbandes Bern  
Geschätzte Delegierte

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gartenarealen in der Stadt Bern und Umgebung 19 Gartenhäuser mit Garteneinrichtungen geschätzt.

<b>Areal Jorden</b>	5 Gartenhäuser
<b>Areal Eymatt</b>	6 Gartenhäuser
<b>Areal Thormannmätteli</b>	2 Gartenhäuser
<b>Areal Löchligut</b>	4 Gartenhäuser
<b>Areal Selhofen</b>	2 Gartenhäuser

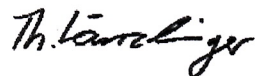
Folgende Schatzungsmitglieder waren im Einsatz:

Peter Zürcher, Paul Hofer, Robert Lips, Marie Abbühl und André Wyttenbach.

Koordinatorin im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern Theres Länzlinger.

Im Namen der Schatzungskommission danke ich allen Vereins- und Genossenschaftsvorständen für ihre Unterstützung.

Für die Schatzungskommission



Theres Länzlinger

Bern, 29. Februar 2012

## Familiengarten – Statistik 2011

Im Berichtsjahr 2011 betrug die Familiengartenfläche 390'650 m<sup>2</sup>.

Die Pflanzlandfläche ist in 26 Areale mit 1989 Parzellen aufgeteilt.

15 Areale mit 783 Parzellen sind in der Verwaltung der Stadtgärtnerei.

11 Areale mit 1206 Parzellen sind in Eigenverwaltung von Familiengarten-Genossenschaften oder Vereinen.

### Grössere Unterhaltsarbeiten

Sonnenhof            Wasserleitungen und Zäune saniert

Eymatt                Wegabschlüsse und Zäune saniert

Ladenwand           Wasserleitungen und Zäune saniert

Schermenwald        Waldrand Astmaterial entsorgt

Diverse Leistungen    Brunnenabdeckungen angeschafft  
Gras- und Rasenschnitt  
Wasserleitungen repariert  
Allgemeine Unterhaltsarbeiten

Die Unterhaltsarbeiten wurden zum Teil in Gemeinschaftsarbeit bewältigt.

Bern, 5. März 2012

Die Stadtgärtnerei Bern